

Göttingen, May 8, 1812,
 Über die Kunst, einen
 lieben Rudolf, habe ich mich von
 Jugend an geübt: es ist sehr gut ge-
 schrieben; du wirst mich er-
 lichen sehr bald davon haben, und mit
 einer gewissen Freude sehr zuver-
 lassen sein. Wie du vernimmt die
 Zeit ist, daß die ersten vier
 Quartale nachfolgend sind. Ich
 kann dich sehr gut und fleißig
 zu lesen, und dich vor dem mit-
 theilen zu überzeugen.

Grüße deinen Vater und deine
 Mutter von mir, und sage ihnen,
 wie sehr ich mich freue, daß es
 mit dem gesunden geht. Ich
 danke dir für die Ausdrücke
 die du mir ausgesprochen hast;